

Tipps zur Waschbärenabwehr



Der Waschbär klettert gerne über benachbarte Bäume aufs Dach. Sägen Sie überhängende Äste ab.



Auch über die Dachrinne kommen die kleinen Kletterer gerne ins Haus. Ummanteln Sie die Rinne mit einem ca. 1 m breiten Blechstreifen oder einer Acrylmanschette.



Werfen Sie keine Essensreste auf den Kompost. Fleischreste, Brot oder Gekochtes sind für den Waschbär ein Festmahl. Auch Obst liebt er sehr. Abfälle wie Kartoffelschalen oder Rastenschnitt sind dagegen unproblematisch.

Außerdem: Schnellkomposter aus Plastik schützen den Inhalt dank ihrer glatten Wände. Sorgen Sie dafür, dass die Tiere nicht über benachbarte Zäune auf den Komposter klettern können.

Tipp für den Hausmüll: Die Tonnen mit Ketten oder Gurten sichern.



Waschbären öffnen manchmal sogar per Chip gesicherte Katzenklappen. Besser ist es, die Öffnung so anzubringen, dass sie nur springend, nicht kletternd erreicht werden kann. Lassen Sie außerdem kein Futter im Garten stehen.



Wenn alle Tipps und Tricks nichts nutzen, muss ein Fachmann her. Er kann z.B. eine elektronische Sicherung installieren. Ähnlich wie bei einem Elektrozaun verteilt eine solche Anlage bei Berührung leichte Stromschläge.